

ADAC 24h Nürburgring Qualifiers vom 6. bis 8. Mai 2022:

Generalprobe für die 24h Nürburgring

- **Jede Menge Top-Fahrzeuge bei zwei Rennen und zwei Top-Qualifyings**
- **Freier Eintritt an der Nordschleife**
- **BMW nach NLS-Dreifachsieg in der Favoritenrolle**

Der Countdown für die ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring (26. – 29. Mai) läuft: Nur noch knapp einen Monat bleibt den Teams und Piloten, um sich auf den großen Showdown auf der Nürburgring-Nordschleife vorzubereiten – und es werden höchst arbeitsreiche Tage. Denn vor dem Höhepunkt des Motorsportjahres auf der längsten und schönsten Rennstrecke der Welt steht mit den ADAC 24h Nürburgring Qualifiers (6. – 8. Mai) noch ein Rennwochenende mit umfangreichem Programm im Kalender. Die versammelte Riege der Top-Teams und viele Semiprofi- und Amateurmansschaften nutzen die drei Tage, um noch einmal viele wertvolle Nordschleifenkilometer zu sammeln. Denn neben zwei je dreistündigen Rennen bietet das Wochenende reichlich Track-Time in den Qualifyings. Eine Besonderheit dabei sind die beiden Top-Qualifyings für die beiden Rennen – an dem am Sonntag sogar ungeachtet der Trainingsposition alle Fahrzeuge im Feld teilnehmen dürfen. Für die Zuschauer rund um den Kurs also eine perfekte Gelegenheit, jedes Fahrzeug mit seiner Performance ungestört im Einzelzeitfahren checken zu können. Rund um die Nordschleife ist der Eintritt traditionell an allen Zuschauerpunkten frei, nur die Nutzung der bewirtschafteten Parkplätze ist gebührenpflichtig. Tickets für Fahrerlager und Tribünen an der Grand-Prix-Strecke gibt es im Vorverkauf ab 10 Euro (Tageskarte Freitag) über die Homepage des Nürburgrings unter www.nuerburgring.de oder direkt vor Ort. Alles Wichtige zu den 24h Nürburgring bietet die offizielle Homepage unter www.24h-rennen.de.

Die Karten für die Generalprobe der 24h Nürburgring sind verteilt: BMW kommt nach einem wahren Triumphzug beim zweiten NLS-Lauf als strahlender Sieger und Favorit zu den ADAC 24h Nürburgring Qualifiers. Die nagelneuen BMW M4 GT3 holten einen blitzsauberen Dreifachsieg, bei dem sich Augusto Farfus (BRA, Rowe Racing) und Max Hesse (Wernau, BMW Junior Team) auf den letzten Kilometern einen atemberaubenden Fight lieferten, den der Brasilianer schließlich mit 0,582 Sekunden Vorsprung für sich entschied. Andy Soucek (ESP, Walkenhorst Motorsport) platzierte sich auf Platz drei. Mit

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Graseggerstraße 113 · 50737 Köln

Telefon +49 221 957434-84
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de

Internet www.24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de

Audi, Aston Martin, Ferrari, Porsche, Mercedes-AMG und dem SCG-Sportwagen der Scuderia Glickenhaus platzierten sich allerdings sechs weitere Marken in den Top-15. Nicht zu vergessen: Mit Manthey Racing fiel eines der Top-Teams beim dritten NLS-Lauf vorzeitig aus, der viertplatzierte Toksport-WRT-Porsche 911 GT3 lag in Schlagdistanz zur Spitze, und durch Terminüberschneidungen waren einige Top-Teams gar nicht erst am Start: In Sachen Favoritenrolle ist das letzte Wort also noch nicht gesprochen. Und wer das Reglement der 24h kennt weiß ohnehin, dass in den vergangenen Jahren die Balance of Performance spätestens zum Saisonhöhepunkt stets für optimale Chancengleichheit an der Spitze sorgte: Die Fans dürfen sich also auf ein superspannendes und äußerst abwechslungsreiches Geschehen bei den ADAC 24h Nürburgring Qualifiers freuen.

Zwei Rennen, zwei Top-Qualifyings: Die 24h Qualifiers haben es in sich

Auch wenn die Nennungsfrist für den 24h-Prolog noch läuft, zeichnet sich schon ab, dass praktisch kein Top-Team die Qualifiers auslöst. Alleine über 30 Fahrzeuge treten in der GT3-Klasse (SP9) und der Klasse der Sonderzulassungen (SP-X) an. In letzterer fahren auch die neuen KTM X-Bow GT2, die beim vergangenen NLS-Lauf mit exzellenten Rundenzeiten mitten in die GT3-Armada hineinfuhren: Der X-Bow von True Racing teilte sich nach dem Qualifying die dritte Startreihe mit dem TF-Sport-Aston Martin Vantage GT3. Gut möglich, dass mit der neuen Generation dieser Sportwagen ein neuer Konkurrent in der Spitzengruppe erschienen ist. Auch dazu gibt es bei den Qualifiers Aufschluss, die mit reichlich Fahrzeit auf der Rennstrecke locken. Bereits am Freitag ab 12:15 Uhr starten die beiden jeweils zweistündigen Qualifying-Sessions für Rennen 1 und 2, um 18:00 Uhr steht bereits das erste Top-30-Qualifying für den ersten Heat an. Am Samstag gibt es tagsüber Wertungsläufe von RCN und RCN-GLP sowie das Warm-up für das erste Rennen am Abend (18:30 bis 21:30 Uhr). Straffes Programm dann am Sonntag: Nach dem Warm-up geht es ab 9:15 Uhr für alle Teilnehmer ins Einzelzeitfahren – ein Novum bei den ADAC 24h Nürburgring Qualifiers.

Attraktiv für Fans: Autogrammstunde, Pitwalks, zwei Top-Qualifyings, zwei Rennen

Für die Besucher stehen die Türen bei den ADAC Nürburgring Qualifiers weit offen, das Programm mit zwei Rennläufen und zwei Top-Qualifyings bietet reichlich Action. Rund um die traditionsreiche Nordschleife sind die Besucherplätze geöffnet, der Zutritt ist kostenfrei (es fallen nur Parkgebühren an). Tickets für die Tribünen der Grand-Prix-

Strecke und das Fahrerlager gibt es ab 10 Euro (Tageskarte Freitag), das Wochenendticket kostet 35 Euro. Wer das Ticket erwirbt, kann damit auch bei den beiden Pitwalks durch die Boxengasse bummeln. Sie sind am Freitag (19:30 bis 21:00 Uhr) sowie am Samstag (22:00 bis 23:00 Uhr) in abendlicher Rennvorbereitungsatmosphäre angesetzt. Karten sind im Vorverkauf über die Nürburgring-Homepage (www.nuerburgring.de) oder an den geöffneten Tageskassen erhältlich.

Ticketpreise ADAC 24h Nürburgring Qualifiers

Freitag	06.05.2022	10,00 € (ermäßigt: 5,00 € *)
Samstag	07.05.2022	20,00 € (10,00 €)
Sonntag	08.05.2022	20,00 € (10,00 €)
Wochenende	Samstag, 07.05. bis Sonntag, 08.05.2022	35,00 € (17,50 €)

*: Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt zur Veranstaltung. Jugendliche bis 15 Jahre und Schwerbehinderte (mind. 50 Prozent GdB) erhalten ermäßigten Eintritt.